# GEMEINDEBRIEF

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt

**Dezember/Januar/Februar**
**2022/2023**

# INHALT


- Geistliches Wort ..... 3
- Türen auf! – Martinskerb ..... 4
- 500 Euro für die Suppenküche ..... 5
- Erntedankfest ..... 6
- Aktion Weihnachtspäckchen ..... 7
- Fest Kinderhaus Schatzkiste ..... 8
- Bericht aus dem Skatepark ..... 9
- Konzert Darmstädter Blecho ..... 10
- Konzert Ora Blu ..... 11
- Es kommt die Zeit ..... 12
- Gottesdienste an Weihnachten ... 13
- Krippenspiel ..... 14
- Christmette ..... 15
- Kinder-Gottesdienst ..... 16
- Kirchcafé ..... 16
- Gottesdienst Theatergruppe ..... 17
- Lebensfaden ..... 17
- Gottesdienste ..... 18
- Sternsingen ..... 20
- Blaue Stunde ..... 22
- Weltgebetstag ..... 23
- Interview Pinar Duru ..... 24
- MüMa – NRD ..... 25
- Weihnachtsandacht ..... 26
- Café Freie Zeit ..... 28
- Konfirmationsjubiläum ..... 29
- Freud‘ & Leid ..... 29
- Elisabethgemeinschaft ..... 30
- Brunnengespräche ..... 30
- Thomasgespräche ..... 31
- Gruppen und Kreise ..... 32
- Wir sind für Sie da ..... 34
- Offener Andachtsraum ..... 34


# UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kindertagesstätten
- Blick über den Tellerrand
- Freud‘ & Leid

# FOTOS

S. 3 Christian Heß
S. 4 Maurice Meschonat
S. 12 Schneider, Illustration, Darmstadt
S. 13 Ambroz auf Pixabay
Rückseite: Britta Stenutz

# TITELBILD

Lara-Marie Müller

# IMPRESSUM


Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Anna Meschonat
Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2023
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

# *„Mache dich auf, werde licht…“*

*(Jes 60,1)*

Liebe Leser und Leserinnen,

wenn ich an den Advent denke, denke ich als erstes an Lichter. Geht es Ihnen auch so? An schummrig-schönes, leicht flackerndes Kerzenlicht, den Adventskranz auf dem Tisch, Lichterketten in jeder Form und Größe in den Wohnungsfenstern und den Schaufenstern der Geschäfte, erleuchtete Fenster an dunklen Abenden auf dem Weg nach Hause. Das Licht im Backofen, während Kekse und Lebkuchen backen. Ein geschmückter, leuchtender Baum an Heiligabend. Strahlende Kinderaugen. Dieser Gedanke lässt mich besinnlich werden und auch etwas schmunzeln. Ich liebe den Advent.

Doch aktuell ergreift mich manchmal der Zweifel: Wird die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr so leuchten, wie die Jahre zuvor? Kann ich es mir leisten, meine Lichterkette ans Fenster zu hängen und jeden Abend erleuchten zu lassen? Fragt sich das mein Nachbar vielleicht auch? Welches Fenster wird dann noch strahlen, wenn ich abends auf dem Weg nach Hause bin?

Nichtsdestoweniger bin ich voller Zuversicht. Denn ich weiß, ich muss nicht im Dunkeln meinen Weg beschreiten. Ich bin nicht allein, Gott ist mit mir. Dieses Wissen gibt mir Kraft. Und mit dieser Kraft, werde ich mein eigenes Licht. Es hilft mir, auf Menschen zuzugehen, ihnen zuzuhören, für sie da zu sein. Und macht das den Advent nicht mehr aus als ein paar Lichterketten? Füreinander da zu sein, aufeinander Acht geben. Über das alte Jahr hinweg, gemeinsam in das Neue starten. Niemanden zurücklassen. Wäre das nicht ein schöner Vorsatz, für andere Menschen (mehr) da zu sein? Ihnen Zeit zu schenken, Hoffnung, Wärme, Licht. Das wir, als Christen und Christinnen, die Welt zum Strahlen bringen. Ganz nach Jesaja: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Und vielleicht hat es auch etwas Gutes, wenn nicht so viele künstliche Lichter leuchten. Durch das Dunkel der Straßen kann man viel besser das Leuchten der Sterne am Himmelszelt sehen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Ihre Vikarin

Nathalie Franke

# TÜREN AUF: WIR UNTERWEGS BEI DER MARTINSKERB 2022

Türen auf für: Lachen, Toleranz, Respekt, buntes Leben … Unter diesem Motto sind wir beim Kerbumzug mitgelaufen und haben eine Tür durchs Viertel gezogen. Wir wollen als Gemeinden mit daran teilhaben, dass sich Türen öffnen für gute Gespräche, Stille, Toleranz und viele andere gute Dinge. Deswegen haben wir bei dem Umzug Postkarten mit unserem Motto, faire Schokolade und Lutherbonbons verteilt. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, für die Kirchengemeinden im Viertel (plus Thomasgemeinde;)) diesen Umzug zu gestalten und dabei einander und den Menschen auf den Straßen zu begegnen. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben: Gruppen aus der Thomas- und der Martin-Luther-Gemeinde, Menschen verschiedener Gemeinden und Alters. Danke auch an die Gruppe ,,Radeln ohne Alter“, die uns mit zwei Rikschen samt wunderbar zugewandten Fahrenden unterstützt hat. So wurde sogar möglich, dass nicht jede und jeder den ganzen Weg laufen musste. Und herzlichen Dank auch an die MaLus, die uns im Anschluss an den Umzug noch verköstigt haben!

*Pfarrerin Anna Meschonat*

# ÜBER 500 EURO FÜR DIE SUPPENKÜCHE ZUR SPEISUNG DER NOTLEIDENDEN IN UNSEREN PARTNER-GEMEINDEN.

**„Einer trage des anderen Last-so erfüllt ihr das Gesetz Christi!“ – Paulus an die Galater 6, Vers 2**

Der Südafrika-Kreis dankt der ganzen Gemeinde herzlich für diese großzügigen Kollektenspenden beim Gottesdienst zur Partnerschaft mit den Gemeinden Arcadia, Salem und Kleinschool in Südafrika! Pfarrer Algernon Boonzaaier von Arcadia und Kleinschool schrieb uns spontan: ,,Herzlichen Dank! Wir schätzen es sehr, was eure Gemeinde für uns tut! Es ist genau das, was Paulus in Galater 6, 2 sagt: ,,Einer trage des anderen Last“. Wir bitten euch, betet für uns und unser Land. Und ihr bleibt beständig in unseren Gebeten!“ Für die Suppenküche in Arcadia sind ständig leitend tätig: Sister Frances Titus und Sister Kathy Williams. Pfarrer Peter Simons aus Salem schrieb: ,,Habt Dank für alle Nachrichten aus eurer Gemeinde und eure Sammlung für unsere Ärmsten. Herzliche Segenswünsche für alle!“ Für die Lebensmittel-Sammlung und -Verteilung in Salem arbeitet Sister Mercia Francis. Der Südafrika-Kreis bleibt in ständigem Kontakt zu den Partnergemeinden und wird unserer Gemeinde weiterhin davon sorgfältig und gerne berichten.

# DANKE, AUCH FÜR DEN REGEN –

## Erntedankfest auf dem Hofgut Oberfeld am 25.9.2022

Nicht auf der Wiese des Hofgut Oberfelds, sondern unter dem Vordach der großen Scheune waren der Altar und einige Bänke beim diesjährigen Erntedank-Gottesdienst auf dem Hofgut Oberfeld aufgestellt. Etwa 150 Besucherinnen und Besucher hatten sich vom Regen nicht abschrecken lassen; knapp ein Drittel von ihnen fand noch nicht einmal Platz unter dem Dach und harrte unter Regenschirmen aus, um zu danken.

Die Getreide-, Obst- und Gemüseernte ist unverzichtbar für unser Leben, und das Leben ist das größte Geschenk überhaupt. Sich dessen bewusst zu werden und dafür dankbar zu sein, darum ging es im Gottesdienst.

Behinderte Jugendliche zusammen mit Konfirmandinnen und Konfirmanden dankten Gott für die Einzigartigkeit jedes Lebens und baten ihn um Hilfe in Anbetracht der lebensbedrohlichen Gefahren durch Krieg und Klimawandel.

In der Lesung über die zehn Aussätzigen kamen diese selbst zu Wort: Klagend über ihr schweres Schicksal, feiernd nach ihrer Heilung und – einer von den Zehnen – dankend vor Gott. Die anderen Neun hatten in ihrem überschwänglichen Jubel das Danken vergessen. Doch von Herzen glücklich sind nur die Dankbaren.

Pfarrer Frank Briesemeister erzählte in der Predigt eine Geschichte, die man zu folgendem Tipp zusammenfassen kann: Nehmen Sie jeden Morgen eine Handvoll Bohnen und stecken diese in Ihre linke Hosentasche. Bei jedem positiven Erlebnis im Laufe des Tages, mag es auch noch so klein sein, tun Sie eine der Bohnen in Ihre rechte Hosentasche. Am Ende des Tages nehmen Sie bitte jede Bohne aus der rechten Hosentasche noch einmal in die Hand, betrachten Sie ausgiebig und erinnern sich an das positive Ereignis. Dankbarkeit, ein Weg zum Glücklich-Werden.

Großer Dank an alle, die den Gottesdienst gestaltet haben, an die Besucherinnen und Besucher sowie an das Team vom Hofgut Oberfeld für die Gastfreundschaft und Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst.

Der Bauer Thomas Göbel bedauerte es, dass die Aussaat von Roggen nicht zusammen mit den Kindern erfolgen konnte, sondern wegen des Regens bereits vorgezogen worden war. Herr Göbel schilderte aber geradezu poetisch, wie er es sich jetzt vorstelle, dass die Körner, gerade unter der Erde liegend, sich zum ersehnten Regenwasser hin öffnen. Neues Leben beginnt. Danke, auch für den Regen.

*Dr. Volker Wiskamp*

# AKTION WEIHNACHTSPÄCKCHEN

In diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für wohnungslose Männer im Übergangswohnheim.

Gebraucht werden: Toilettenartikel, Handschuhe, Schals, Strümpfe, löslicher Kaffee, Nageletui-Sets sowie Briefpapier, gerne auch Weihnachtsplätzchen und etwas zum Lesen.

**Das Päckchen geben Sie bitte bis Donnerstag 22.12.2022 ab.**

**Abgabetermine und -orte:**

**Gemeindezentrum Mathildenhöhe**
**Prinz-Christians-Weg 11**

Mo, 19.12., Di, 20.12. und Mi 21.12.2022
jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

**Gemeindebüro**
**Martin-Luther-Gemeinde**
**Heinheimer Straße 41A**

ab 05.12.2022 zu den Öffnungszeiten
Mo und Do zwischen 15 - 18 Uhr
Mi und Fr zwischen 9 - 12 Uhr

# DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA!

Endlich mal wieder konnte in der Schatzkiste richtig gefeiert werden. Bei wunderschönem Wetter haben wir Anfang Oktober mit allen Familien ein tolles Herbstfest gemeinsam erleben dürfen.

Ein gemeinsamer Gottesdienst zu Beginn des Festes mit dem Thema „Schätze der Natur“ hat alle bei strahlendem Sonnenschein auf das Thema eingestimmt.
Bei einem Gummistiefeltanz und gemeinsamem Singen war endlich wieder die Stimmung und Gemeinschaft erlebbar, auf die wir alle so lange warten mussten.

Anschließend gab es im Kinderhausgarten Spiel- und Aktionsstationen, an denen Kinder und Erwachsene aktiv werden konnten. Neben Blumenkränze binden, einer herbstlichen Bastelaktion und einem Bewegungsparcours, konnten die Familien ein großes Mandala mit den „Schätzen der Natur“ gemeinsam gestalten. Dazu hatten viele Familien im Vorfeld gesammelte Schätze aus der Natur mitgebracht.

Ein tolles Fest mit viel Sonnenschein und ein langer Verzicht auf ausgelassenes Feiern haben das Fest für alle Beteiligten zu etwas ganz Besonderem gemacht.

# BERICHT AUS DEM SKATEPARK

Die Kinder des Hortes Kinderhaus Mittendrin haben anlässlich der Neuanschaffung von Cityrollern, bzw. Skaterollern, den Wunsch geäußert, diese außerhalb des Hortes auszuprobieren. Daraufhin haben die Kinder im Rahmen der Kinderbesprechung einen Ausflugstag geplant mit dem Ziel, den betonierten Skatepark im Bürgerpark zu besuchen und dort die neuen Roller auf Herz und Nieren zu testen. Noch in derselben Woche hat sich die Interessensgruppe der Kinder mit einer Fachkraft auf den Weg dorthin gemacht.

Im Skatepark angekommen haben sich die Kinder motiviert auf den Platz begeben und mussten nach wenigen Minuten feststellen, dass es schwierig ist in Ruhe zu fahren, wenn dort andere Skater*Innen zugegen sind. Nach ca. 45 Minuten wurde der Wunsch geäußert, lieber in den neu gebauten Skatepark zu wechseln. Spontan ist die Gruppe zum neuen Skatepark und die Kinder konnten ihren Mut unter Beweis stellen. Die großen Rampen waren anfänglich mit viel Unsicherheit verbunden und die Angst zu fallen und sich zu verletzen war ebenfalls anwesend. Die Kinder haben sich gegenseitig angefeuert und Mut gemacht. Letztendlich haben sich alle getraut und konnten sich sicher im Skatepark bewegen. Die zweieinhalb Stunden sind schnell und ohne Verletzungen vergangen. Das Wetter hat an dem Tag hervorragend mitgespielt und die Gesamterfahrung des Tages unterstrichen. Das Angebot zum Skatepark zu gehen ist sehr beliebt gewesen und im Nachgang ist immer noch so viel Bedarf, sodass bereits ein weiterer Ausflug geplant wurde.

# WEIHNACHTSKONZERT MIT DEM SAXOPHON-QUINTETT DARMSTÄDTER BLECHO AM 4. ADVENTSSONNTAG, 16.00 UHR

Nach der coronabedingten zweijährigen Zwangspause können wir jetzt endlich wieder die langjährige Tradition unserer Weihnachtskonzerte mit dem „Darmstädter Blecho“ fortsetzten (seit 1993). Inzwischen zählt das Jahresabschlusskonzert des Saxophon-Quintetts am 4. Adventssonntag in der Martinskirche zu einem musikalischen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit in Darmstadt. Auf dem Programm stehen neben klassischen Weihnachtsliedern wie Ich steh an deiner Krippen hier und Es ist ein Ros entsprungen vor allem swingende Titel wie Santa Claus is comin‘ to town oder Let it snow. Außerdem werden ungewöhnliche Arrangements von Leise rieselt der Schnee oder der We wish you a merry christmas Samba zu hören sein wie auch Titel aus dem Jahresprogramm der Saxophonisten. Wieder mit dabei ist eine kleine abwechslungsreiche Einlage mit Gitarre, Gesang und Cajon – lassen Sie sich überraschen.

Seit 2002 existiert das Saxophon-Quintett „Darmstädter Blecho“ in dieser Besetzung (v. l.):
Dr. Joachim Renner, Petra Klawitter, Robert Bauer, Thomas Fehling und Stefan Rausch-Böhm

Genießen Sie die ungezwungene Atmosphäre in unserer Kirche an einem stimmungsvollen Nachmittag. Treffen Sie Freunde und Bekannte und nehmen Sie sich eine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel. Auch in diesem Jahr werden alle Gäste vor, während und nach dem Konzert mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen versorgt. Wir bitten um Verständnis, dass zum Schutz aller Besucher – unabhängig der im Dezember gültigen Coronaregeln – für die Konzertteilnahme eine FFP2-Maskenpflicht besteht. Freuen Sie sich mit uns auf den etwas anderen 4. Advent in der Martinskirche – für Sie natürlich KOSTENLOS!

**4. Adventssonntag, 18. Dezember 2022, 16.00 Uhr, Martinskirche**

# „EIN ABEND MIT KLEZMER, TANGOS, CHANSONS ... UND POESIE!“

Das Instrumental-Ensemble „Ora Blu“ gastiert am 28. Januar 2023 im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, der Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. In der Pause, etwa nach 45 Minuten, verwöhnt Sie das Fundraising-Team mit einem Mini-Catering.

Musik al Gusto ist Musik, die vor allem auch den Musikern selbst gefällt, Lieblingslieder, mit denen sich angenehme Erinnerungen verbinden: Klezmer, also jiddische Tanzmusik, französische Chansons, argentinische Tangos und einige Jazz-Standards stellen einen bunten Strauß dar, der einen unterhaltsamen Abend verspricht. Das eine oder andere Gedicht von Robert Gernhardt, Heinz Erhardt oder Hanns Dieter Hüsch bereichern das musikalische Programm. Und auch die Tatsache, dass die Hälfte des Ensembles Pfarrer sind, wirkt sich bisweilen auf das Programm aus. Kommen Sie vorbei!

Es musizieren, rezitieren und erzählen: Michael Weisbarth (Akkordeon), Christoph Sames (Trompete, Flügelhorn), Alfred König (Gitarre), Karsten Albe (Kontrabass).

*Für den Fundraisingausschuss*
*Renate Klix*

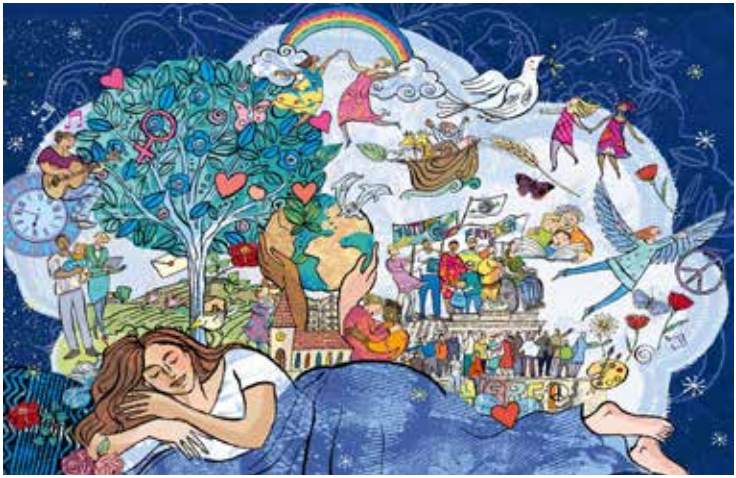
# ES KOMMT DIE ZEIT

„Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen“ singen manche.
Aber lohnt es sich überhaupt zu träumen? Träumen vom Schweigen der Waffen; von einer Welt, in der Menschen sich nicht vor Krankheit und Leid fürchten müssen; von einer Welt, in der unsere Erde nicht geplündert und ausgebeutet wird? „Es kommt die Zeit“, singen manche. Und wenn es dann so weit ist, sich ein Traum, eine Hoffnung, erfüllt, dann ist es wie ein Stück Himmel auf Erden.

Am 11. Dezember, dem 3. Advent 2022, wollen wir in der Martinskirche mit dem Wochenlied „Es kommt die Zeit“ (EG 560) zum Träumen einladen. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche begeben nach dem Aufblitzen von Gottes Zukunft in unserer Geschichte und unserer Gegenwart. Wir wollen den Advent begehen als eine Zeit des tätigen Wartens, inspiriert von unseren Visionen und Hoffnungen.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Meschonat und Team.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Träume gleich mit!



GOTTES DIENST IM ADVENT

EVANGELISCHE FRAUEN IN HESSEN UND NASSAU E.V.

Foto. Robert Jentzsch

# UNSERE GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

**Heiligabend in der Martinskirche**

**15-15.30 Uhr** Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Familien (Pfn. Meschonat und Team)

**16.30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Briesemeister und Team)

**18.00 Uhr** Christvesper (Pfr. Briesemeister)

**23.00 Uhr** Christmette (Birgit Heckelmann, Pfn. Meschonat und Team)

**1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr** Gottesdienst (Pfn. Meschonat)

**2. Weihnachtsfeiertag 17.00 Uhr** Weihnachten am Feuer. Wir starten um 17.00 Uhr an der Martinskirche, verteilen Laternen und Fackeln an alle Mitlaufenden, und laufen gemeinsam zum regionalen **Gottesdienst mit Lagerfeuer (17.45 Uhr) an der Grillhütte im Bürgerpark** (Pfn. Meschonat, Pfarrer S. Wiegand und Team).

**Wärmehinweis**
In Herbst und Winter werden wir die Kirche sehr sparsam heizen. Damit Sie dennoch warm bleiben im Gottesdienst und im Konzert, empfehlen wir winterliche Kleidung und Schuhe. In den Kirchenbänken liegen Decken für Sie bereit. Die haben sich schon sehr bewährt. Der Kirchdienst versorgt Sie auch gern mit Wärmflaschen. Sie können sich natürlich auch Ihre eigene Decke oder Wärmflasche mitbringen.

Das Kirchcafé im Gemeindehaus wird auf angenehme 19 Grad geheizt. Dazu mehr auf Seite 16.

Nach dem Jahreswechsel, wenn es so richtig kalt wird, werden wir unsere Gottesdienste voraussichtlich im Gemeindehaus feiern.

# FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL AM 24. DEZEMBER UM 16.30 UHR IN DER MARTINSKIRCHE

In unserem Krippenspiel führen die Kinder jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte auf. Damit es nicht langweilig wird, überlegen wir uns jedes Jahr eine neue kreative Interpretation der Weihnachtsgeschichte. Letztes Jahr waren die Mäuse im Fokus. Dieses Jahr werden die Wirte eine wichtige Rolle spielen!

Es wirken Kinder aus der Martin-Luther- und aus der Michaelsgemeinde mit. Jeden Sonntag üben wir fleißig, damit an Heilig Abend alles sitzt. Dazu kommt eine Samstagsprobe und eine Generalprobe.

Musikalisch begleitet wird das Ganze von unserer Krippenspielband angeleitet von Anke Durth, die auch mit den Kindern unsere weihnachtlich umgeschriebenen Popsongs einstudiert.

Die Kinder haben durchweg Freude daran zu den Proben zu kommen und fiebern jetzt schon auf Heilig Abend hin, wo sie das Stück und die Lieder präsentieren können.

Bei uns ist die Weihnachtsstimmung also schon ganz präsent und an Heilig Abend verbreiten wir das in der ganzen Martinskirche. Herzlich Willkommen!

*Das Krippenspielteam*

*Fotos: Beide Gruppen des Krippenspiels 2021*

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR CHRISTMETTE

Wie immer wird auch in diesem Jahr die Christmette von uns gestaltet.

Das Thema entwickeln wir gemeinsam. Dann erarbeiten wir den roten Faden und alle Texte für unseren Gottesdienst. Anschließend beginnt die Probenarbeit. Auf den Fotos sind wir bei den vielfältigen Vorbereitungen für die Christmette 2021 zu sehen.

Wir freuen uns, Dich und Sie an Heiligabend

**um 23 Uhr zum Gottesdienst in der Martinskirche** zu begrüßen.

*Ganz unterschiedliche Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Anna Meschonat und Birgit Heckelmann*

# KINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder und liebe Eltern!
Herzlich Willkommen zum

**Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren in der Michaelskirche, Liebfrauenstr. 14, Darmstadt.**

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und werden anschließend mit Ausflügen, Musik, Stille, Geschichten, Gebeten, Spielen und Kreativem den Sonntag feiern.
Wir bitten um wetter-angepasste Kleidung, da wir auch draußen sein werden. Der Kindergottesdienst erfüllt die aktuellen Corona-Auflagen.

Wir treffen uns am
**Sonntag, 29. Januar von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr**
**& Sonntag, 26. Februar von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.**

Informationen bei:
Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann, Tel. 9679366,
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de .

# KIRCHCAFÉ

Am **Sonntagvormittag** findet im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr im Gemeindehaus das Kirchcafé statt. Hier geht es darum, sich zu begegnen und zu unterhalten, sich kennenzulernen und untereinander auszutauschen.

Wir freuen uns über neue Gäste, die wir begrüßen und willkommen heißen können.

Das Kirchcafé wird im Wechsel von einem Team vorbereitet. Wer Zeit und Freude an einem solchen Engagement hat und das Team erweitern möchte, melde sich bitte bei

**Pfarrer Briesemeister (Tel.: 44 141)**

# BEGEGNUNG UND KOMMUNIKATION

Wie reden wir miteinander? Wie hören wir einander zu?

Diesen Fragen geht die Theatergruppe auf den Grund und gestaltet dazu einen Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch.

**Gottesdienst**
**am 5. Februar 2023**
**um 10.00 Uhr**

# LEBENSFADEN

Am **12. Februar 2023 um 10 Uhr** feiern wir mit der Viva Vittoria Gruppe Darmstadt und dem Gospelchor einen Gottesdienst. **Viva Vittoria** ist ein Projekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt gegen Frauen, das 2015 in Brescia gegründet wurde. Die grundlegende Botschaft ist, dass Gewalt gestoppt werden kann indem wir bei uns selbst beginnen. Um die Gewalt aufzudecken und zu zeigen wie eigenes und vereintes Handeln sie durchbrechen kann werden Decken hergestellt und bei uns in Darmstadt am 3. und 4. März 2023 auf dem Friedensplatz ausgelegt werden.

Der Gottesdienst, gestaltet von diesen beiden kraftvollen Gruppen und Pfarrerin Meschonat, will uns ermutigen uns nicht die Fäden unseres Lebens aus der Hand nehmen zulassen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Dezember** | | | | | |
| So | 04.12. | 10.00 | Gottesdienst zum 2. Advent | Martinskirche | Pfr. Briesemeister |
| So | 11.12. | 10.00 | Gottesdienst zum 3. Advent | Martinskirche | Pfrn. Meschonat und Frauengruppe |
| Sa | 17.12. | 18.00 | Taizé -Andacht | Martinskirche | Elisabeth-Gemeinschaft |
| So | 18.12. | 10.00 | Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl | Martinskirche | Vikarin Franke, Pfr. Briesemeister |
| Sa | 24.12. | 15.00 | Gottesdienst für die Kleinsten | Martinskirche | Kindergottesdienstteam, Pfrn. Meschonat |
| | | 16.30 | Familiengottesdienst mit Krippenspiel | Martinskirche | Kindergottesdienstteam, Pfr. Briesemeister |
| | | 18.00 | Christvesper | Martinskirche | Pfr. Briesemeister |
| | | 23.00 | Christmette | Martinskirche | Gottesdiensteam, Birgit Heckelmann, Pfrn. Meschonat |
| So | 25.12. | 10.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfrn. Meschonat |
| Mo | 26.12. | 17.00 / 17.45 | Weihnachten am Feuer | Martinskirche/ Bürgerpark | Pfrn. Meschonat, Pfarrer S. Wiegand, Dekanatsposaunenchor |
| Sa | 31.12. | 18.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfr. Briesemeister |
| **Januar** | | | | | |
| So | 01.01. | 10.00 | Gottesdienst | Michaelskirche | Pfr. Werner |
| Do | 05.01. | 10.30 | Aussendungsgottes-dienst der Sternsinger | Martinskirche | Sternsinger und Team, Pfrn. Meschonat |
| So | 08.01. | 10.00 | Gottesdienst mit Taufe | Martinskirche | Pfrn. Meschonat |
| So | 15.01. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Martinskirche | Pfr. Briesemeister Vikarin Franke |
| Sa | 21.01. | 18.00 | Taizé -Andacht | Martinskirche | Elisabeth-Gemeinschaft |
| So | 22.01. | 10.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfrn. Meschonat |
| So | 29.01. | 10.00 | Gottesdienst in leichter Sprache zum Thema Segen | Martinskirche | Team und Pfrn. Meschonat |
| | | 10.00-11.30 | Gemeinsamer Kinder-gottesdienst in der Michaelsgemeinde | Michaelskirche | Kindergottesdienstteam |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Februar** | | | | | |
| So | 05.02. | 10.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfr. Briesemeister mit der Theatergruppe |
| So | 12.02. | 10.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfrn. Meschonat, Viva Vittoria Gruppe, Gospelchor |
| Sa | 18.02. | 18.00 | Taizé -Andacht | Martinskirche | Elisabeth-Gemeinschaft |
| So | 19.02. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Martinskirche | Pfrn. Meschonat |
| So | 26.02. | 10.00 | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit | Martinskirche | Pfr. Briesemeister |
| | | 10.00-11.30 | Gemeinsamer Kindergottesdienst in der Michaelsgemeinde | Michaelskirche | Kindergottesdienstteam |
| | | 17.00 | Gottesdienst Blaue Stunde | Thomaskirche | Pfn Meschonat und Team |
| **März** | | | | | |
| Fr | 03.03. | 18.00 | Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst | Michaelskirche | Pfrn. Meschonat, Ökumenische Frauengruppe |
| So | 05.03. | 10.00 | Gottesdienst | Martinskirche | Pfr. Briesemeister |

# STERNSINGEN – ABER SICHER?! !!

Bei der kommenden Sternsinger-Aktion stehen wir vor besonderen Herausforderungen – bei der Vorbereitung unserer Sternsinger*innen und im Kontakt mit den Menschen an den Haustüren.

Wir planen unsere ökumenische Aktion für die Zeit vom **Mittwoch, 4. bis zum Sonntag, 8. Januar**. Wir möchten den Segen Christus Mansionem Benedicat = 20*C+M+B+23 für das neue Jahr zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in aller Welt sammeln.

Möchtest Du als Kind oder Jugendliche*r mit dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger*innen den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Dann freuen wir uns auf Dich!

Wünschen Sie einen Segen? Dann melden Sie sich gerne.

Bitte informieren Sie sich in unseren Schaukästen und auf unseren Homepages über den dann aktuellen Ablauf und die diesjährige Form unserer Sternsinger-Aktion. (Beides steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes leider noch nicht fest.) Weitere Informationen gibt es auch auf sternsinger-da-martinsviertel.de und unter der Telefonnummer 06151 / 6293814.

*Für das Ökumenische Sternsinger-Team,*
*Birgit Heckelmann*

Ein Teil unserer Gruppe der Ökumenischen Sternsinger-Aktion 2022

Die Blaue Stunde

**Der besondere Gottesdienst am Sonntagabend**

**17 Uhr** in der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

## „Jetzt ist die Zeit."

(Markus 1,15: Motto des Ev. Kirchentags 2023)

**Sonntag 26.2.2023** — **Zeit für mich?**
Pfrin Anna Meschonat und Team

**Sonntag 7.5.2023** — **Zeit zum Handeln?**
Pfr Uwe Wiegand und Team

## „Du bist ein Gott, der mich sieht."

(1. Mose 16,23: Jahreslosung 2023)

**Sonntag 9.7.2023** — **Mit Licht und Schatten?**
Pfrin Anna Meschonat und Team

**Sonntag 1.10. 2023** — **Schaust du nur zu?**
Pfr Uwe Wiegand und Team

Ein Kooperationsprojekt der
Martin-Luther-Gemeinde und der Thomasgemeinde Darmstadt

# GLAUBE BEWEGT

**Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. (Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Gemeinsam feiern wir am **3. März um 18.00 Uhr** in ökumenischer und weltweiter Verbundenheit den Weltgebetstag in der Michaelskirche, Darmstadt.

Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von Frauen – eingeladen sind alle!

# EIN INTERVIEW MIT PINAR DURU

**Pinar Duru arbeitet seit September 2021 für die Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD). In den Mühltal-Werkstätten verantwortet die 36-Jährige den Bereich Eigenprodukte und Arbeitsvorbereitung. Die NRD hat hier einiges zu bieten.**

*Frau Duru, wie viele Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten in den Mühltal-Werkstätten?*

Pinar Duru (PD): In den Mühltal-Werkstätten arbeiten insgesamt 505 Klient*innen – in den Werkstätten, im Garten- und Landschaftsbau (Der Grüne Bereich), in den Kantinen und im Berufsbildungsbereich. In den Dieburger Werkstätten arbeiten 273 Klienten. Insgesamt beschäftigen die Mühltal-Werkstätten 778 Klient*innen.

*Bitte erklären Sie uns kurz die Strukturen der Mühltal-Werkstätten!*

PD: Die NRD bietet Menschen mit Behinderung in ihrem Werkstattbereich eine große Bandbreite unterschiedlicher Beschäftigungsangebote wie etwa Montage und Verpackung, Digitalisierung und Mailing, in der Metallwerkstatt wird unter anderem gedreht, gebohrt, gestanzt, gefräst. Es gibt den Sonnenhof mit eigener Milch- und Mehl-Herstellung und der Kartoffelproduktion – alles in Bio-Qualität und von Naturland zertifiziert. Und es gibt selbstverständlich noch den Bereich Eigenproduktion.

*Welche Eigenprodukte stellen Sie her?*

PD: Zum Beispiel Hunde - und Pferdeleckerlis, die bei uns in den Mühltal-Werkstätten gebacken und verpackt werden. Weitere Produkte sind: der Mühltaler Magnetbaukasten „MüMa“ oder das „MüMa -Auto“ was kombinierbar mit unserem Baukasten ist. Unsere Kunstwerkstatt produziert Jahreskalender und Postkarten, in den Dieburger Werkstätten werden u.a. Teelichthalter / Weinglashalterung oder Schlüsselbretter aus Holz hergestellt. Die Produkte findet man in unserem Online-Shop, im Mühltaler Gartenmarkt und auf unterschiedlichen Märkten.

*Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrer Arbeit?*

PD: Unser Ziel ist es, mehr Eigenprodukte für die NRD zu entwerfen und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Außerdem wollen wir gemeinsam mit den Klient*innen immer neue Ideen generieren, neue Dinge herstellen und diese dann verkaufen. Das stellt eine Identifikation mit dem Unternehmen und den Produkten her.

*Was würden Sie sich denn für die Werkstätten wünschen?*

PD: Dass Menschen mit Behinderung mehr in unsere Gesellschaft einbezogen werden. Und natürlich, dass noch mehr Menschen mitbekommen, was hier in der NRD tolles geleistet wird!

MÜHLTALER MAGNETBAUKASTEN
NRD
Mühltaler Magnetbaukasten
Die kreative Geschenkidee
www.nrd.de/shop
Handgemachte Produkte aus den NRD Mühltal-Werkstätten

# FRIEDE AUF ERDEN!

**Von Kirchenpräsident Volker Jung**

Frieden auf Erden! – Das steht mitten in der Weihnachtsgeschichte. Es sind Worte aus dem Gesang der Engel in der Heiligen Nacht. Die Szene spielt bei den Hirten auf dem Feld. Plötzlich ist der Himmel erleuchtet. Ein Engel spricht zu den erschrockenen Männern und Frauen: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Dann redet er über das Kind in Windeln im Stall in Bethlehem. Die Worte sind eine Predigt. So hat der Reformator Martin Luther das einmal erklärt. Und er hat weiter gesagt: „Auf eine Predigt gehört ein fröhlicher Gesang.“ Der Gesang der Engel antwortet auf die Engelspredigt. Bis heute gehört er fest zur Liturgie christlicher Gottesdienste: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erde bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

An diese weihnachtliche Friedensmusik musste ich in diesem Jahr schon am 9. März denken. Zwei Wochen nach Putins verbrecherischem Überfall auf die Ukraine standen russische Panzer und Truppentransporter an den Stadtgrenzen Kiews. Aber in der Stadtmitte, auf dem Maidan-Platz, versammelten sich am gleichen Tag bei winterlichen Temperaturen Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten. Das Kyiv Classic Orchestra gab ein kurzes Konzert und spielte zum Abschluss Beethovens Ode an die Freude mit ihrer Friedensbotschaft, dass alle Menschen Schwestern und Brüder würden. Auf ganz eigene Weise stimmt diese Musik ein in den Gesang der Engel. Der singt vom Wunsch Gottes für die Menschen seines Wohlgefallens. Und das sind alle Menschen.

Die Engel singen davon, dass Frieden auf Erden Gottes Wunsch ist für diese Welt.

Der Wunsch steht oft gegen das, was Menschen einander antun. Das Kind in der Krippe aber ist das große Zeichen Gottes dafür, dass Gott Frieden will.

Das Kind wird später als erwachsener Mensch über den Frieden reden. Er wird sagen: „Selig sind die Friedensstifter.“ Und wird zur Liebe rufen – zur Nächstenliebe und sogar zur Feindesliebe. Er selbst wird nicht als König triumphieren. Sein Leben steht dafür, dass wirklicher Frieden nicht durch Waffen erreicht werden kann – auch wenn es manchmal erforderlich ist, Verbrechern im äußersten Fall mit Gewalt Einhalt zu gebieten. Frieden kann nur werden, wenn die Menschen dazu bereit sind – aus ihrem Innersten heraus, aus ihren Herzen.

Es gibt keinen Frieden, wenn Menschen unversöhnlich gegeneinanderstehen. Das ist auch so, wenn dort gestritten wird, wo die Geborgenheit am wertvollsten ist – unter Freundinnen und Freunden und in Familien.

Frieden auf Erden! – Die Engel werden es zu diesem Weihnachtsfest nicht so singen wie damals in der Heiligen Nacht auf den Hirtenfeldern in Bethlehem – bei offenem und hell erleuchtetem Himmel. Aber ihr Gesang ist in der Welt und die große Botschaft vom Frieden Gottes für alle Menschen. Wir können es machen wie die Frauen und Männer auf dem Hirtenfeld in Bethlehem: Hingehen und schauen und danach erzählen – vom Kind in der Krippe und der Friedensbotschaft Gottes. Oder besser noch: Das Lied vom Frieden selber singen und danach handeln. Da freuen sich die Engel. Gott sowieso. Und das Kind in der Krippe natürlich auch.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

*Ihr Volker Jung*

## Einladung zum

# Café Freie Zeit

Wir wollen uns mit Dir treffen.
Wir hoffen Du hast Zeit und
wir sehen uns.

VIELFALT ÜBERALL
Inklusives Martinsviertel

## Wann, Was und Wo:

| | |
|---|---|
| **13.12.**2022 | **Besuch Weihnachtsmarkt,** Einkehr Café Extrablatt<br>Treffpunkt: **17.30 Uhr** Haupteingang Darmstadium |
| **24.1.**2023 | **Besuch Hofgut Oberfeld,** Einkehr im Hofgut<br>Treffpunkt: **17.30 Uhr** Haltestelle Oberfeld |

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Euch.
Andrea Mager, Franziska Zwergel, Birgit Heckelmann, Wolfgang Bonnet

Veranstalter: Inklusives Martinsviertel Darmstadt

# KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Auch im Jahr 2023 möchten wir wieder Konfirmationsjubiläum feiern. Sind Sie vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert worden, dann laden wir Sie herzlich ein mitzufeiern.

Melden Sie sich hierzu in unserem Gemeindebüro und geben Sie uns Ihre Kontaktdaten.

Vielleicht haben Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden und können den Kontakt herstellen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SCHÖNE FEIER MIT IHNEN!

# ELISABETH-GEMEINSCHAFT

**Termine von Dezember 2022 bis Februar 2023**

**Taizé-Andachten**
Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18.00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Heftes.

**Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Die aktuelle Corona-Situation erfordert es, dass eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist.**

**Konvent - Treffen der Gemeinschaft**
Samstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr
Samstag, 11. Februar, 14.30 Uhr

**Suppenglück – einmal anders - Gemeinsam Mittagessen**
Mittwoch, 7. Dezember, 12.00-13.30 Uhr
Mittwoch, 4. Januar, 12.00-13.30 Uhr
Mittwoch, 1. Februar, 12.00-13.30 Uhr

**Heilig Abend im Laden**
Samstag, 24.12. - nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

**Jahresfest – 14 Jahre Elisabeth-Gemeinschaft**
Samstag, 7. Januar, 14.00-17.00 Uhr

**Pause im Alltag – Treffen und Austauschen**
Mittwoch, 25. Januar, 18.00 Uhr

**Darmstädter Krippenbummel**
Sonntag, 8. Januar 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Besuchen Sie uns! Oder betrachten Sie unsere Krippenlandschaft in der Advents- und Weihnachtszeit von der Straße aus im Schaufenster!

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt.

**Öffnungszeiten**
Dienstag 10.30 – 12.30 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung ist erwünscht!

**Elisabeth-Gemeinschaft**
Nieder-Ramstädter-Str. 56
64287 Darmstadt
Tel: 06151-3914619
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

# BRUNNENGESPRÄCHE

## im Gemeindezentrum der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29

Im Dezember 2023 findet kein Brunnengespräch statt.

**Februar und März 2023**
**„Vom Anthropozän ins Symbiozän – eine virtuelle Museumsausstellung“**

Francisco De Goya stellt in seinem Bild „Duell mit Knüppeln“ zwei Männer dar, die sich um den Landbesitz prügeln. Dabei merken sie gar nicht, dass sie immer tiefer im Boden, auf dem sie kämpfen, versinken. Die Natur ist nämlich ein dritter Akteur und verschlingt die Menschen, die sie mit einer anthropozentrischen Denk- und Handlungsweise ausbeuten und zerstören. Prof. Dr. Volker Wiskamp erläutert anhand von Gemälden, Kartoons, Fotos und wissenschaftlichen Grafiken die vielfältigen, überwiegend von Menschen verursachten globalen Probleme wie Klimawandel, Artensterben, Ressourcenverbrauch, Umweltverschmutzung etc. und betont die Notwendigkeit eines Umdenkens im Umgang mit der Natur: Der Mensch darf sich nicht länger als Beherrscher der Natur auffassen (heutiges Zeitalter des Anthropozäns) , sondern muss erkennen, dass er ein Teil von ihr ist und deshalb in Einklang mit ihr leben muss (zukünftiges Zeitalter des Symbiozäns). Als Warnung gilt: Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur.

Die Führung durch ein „virtuelles Ökologie-Museum“ erfolgt in zwei Teilen.

Im ersten Teil, am **18. Januar**, liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang des Menschen mit der Natur.

Im zweiten Teil, am **13. Februar**, stehen naturwissenschaftliche Fakten, Öko-Psychologie und Handlungsperspektiven im Vordergrund. Die Teile können einzeln besucht werden; zu Beginn des zweiten Teils werden die Kernaussagen des ersten Teils wiederholt

# THOMASGESPRÄCHE

## im Gemeindezentrum, Flotowstraße 29

**Fragen zur Bibel?**
**Neugier auf das Buch der Bücher?**
**Zweifel im Glauben?**

Wir treffen uns montags um 20 Uhr.
Aktuell besprechen wir Texte, die am folgenden Sonntag Grundlage der Predigt sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fragen sind erwünscht.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Termine und Themen:**

Im Dezember pausieren die Thomasgespräche

**Mo 16.1.2023 20.00 Uhr Bibel aktuell**
Römer 1, 13-17
Predigttext für den 22.1.2022

**Mo 27.2.2023 20.00 Uhr Bibel aktuell**
Markus 12, 1-12
Predigttext für den 5.3.2022

Die Thomasgespräche finden unter Beachtung corona-gerechter Bedingungen in unserem **Gemeindezentrum, Flotowstraße 29 statt.**

# GRUPPEN UND KREISE

Für alle Treffen in den Gemeindehäusern gelten die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen und Corona-Vorgaben.

**Montags**
**15.00 - 16.30 Uhr**
**Prinz-Christians-Weg 11**

**Offener Montag**
An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gesellschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles weitere mehr. **Letztes Treffen in 2022: 12.12.2022, erstes Treffen in 2023: 16.01.2023**

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151/ 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

**Dienstags**
**15.00 - 16.00 Uhr**
**Heinheimer Straße 41A**

**Chor der Lebensfreude (***Geänderte Uhrzeit!***)**
Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

**Monatlich nach Vereinbarung**
**19.30 - 21.00 Uhr**

**Gott und die Welt**
Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

**Monatlich Sonntag nachmittags**

**Spiel- und Theatergruppe**
unter der Anleitung einer Spiel- und Theaterpädagogin, monatlich Sonntag nachmittags

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

**Nach Vereinbarung**

**Besuchsdienste**
Kontakt: Pfr. Anna Meschonat, 06151 / 74 349

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

**Zweimal im Monat montags**
**19.00 - 20.30 Uhr**

**Labyrinth – Wege mit Zuversicht**
Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft.

# GRUPPEN UND KREISE

Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt. **Termine: 12.12, 9.1, 23.1, 13.2, 27.2**

**im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Straße 41A**

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 75832

**Kirchen-Piraten**

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren! Wir entern das Kirchen-Schiff, singen, reden, setzen Segel, spielen, experimentieren und erobern den Kirchenschatz.

**Donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr Heinheimer Straße 41A**

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

**Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren**

Wir beginnen mit einem leckeren Frühstück und werden anschließend mit Musik, Liedern, Stille, Geschichten, Gebeten, Spielen und Kreativem den Sonntag feiern.
In der Pandemie erfüllt der Kindergottesdienst die aktuellen Corona-Auflagen. Wir werden auch viel draußen sein. Daher bitten wir um wetter-angepasste Kleidung.
Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151-9679366

**Immer am letzten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Michaelskirche, Liebfrauenstraße 14**

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151-9679366

**Südafrika-Kreis**

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

**Nach Vereinbarung**

Kontakt: Maria Schmelter und Martina Engels, 06151 / 499 185

**Strick-und Häkeltreffen**

Kontakt: Irina Arent und Marion Lutzer 06151 / 7896968

**jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17 Uhr im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Straße 41 A**

# WIR SIND FÜR SIE DA

**Kinderhaus Mittendrin**
**Lichtenbergstr. 41**

Leitungsteam: Caroline Dettmering und Marie Bernhard
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Interessierte Eltern melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail.

**Kinderhaus Schatzkiste**
**Rubinweg 2**

Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache

# OFFENER ANDACHTSRAUM

Suchen Sie tagsüber mal einen Ort der Ruhe, der Besinnung und des Gebets? Der Andachtsraum im rechten Seitenschiff der Martinskirche hat folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Schulferien).

Sie können eine Kerze für jemanden anzünden, ein Gebet ins Gebetbuch schreiben, in der Bibel lesen oder einfach nur da sein.

Herzlich willkommen!

# WIR SIND FÜR SIE DA

**Pfarrerin**
Anna Meschonat
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
Anna.Meschonat@ekhn.de

**Pfarrer**
Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44141
Frank.Briesemeister@t-online.de

**Vikarin**
Nathalie Franke
Herdweg 100,
64285 Darmstadt
Nathalie.Franke@ekhn.de
Tel.: 01517/0332008

**Gemeindebüro**
Birgit Engel
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
Martin-Luther-Gemeinde.Darmstadt@ekhn.de
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde**
Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

**Kirchenmusik**
Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

**Kirchenvorstand**
Vorsitzender Timm Ohnesorg
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75832

**Küsterehepaar**
Silvia und Peter Niedzwetzki
Tel.: 0151 / 24 254 574

**Telefonseelsorge**
Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

**Diakoniestation**
Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

**Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)**
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS